

LEHRWERKSTATT... die digitale Transformation

Seminar

Seminare dienen der Vertiefung und Ergänzung von Vorlesungsinhalten. Um dabei eine intensive theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den Fachinhalten sowie dem wissenschaftlichen Arbeiten zu ermöglichen, spielen im Seminar insbesondere aktive und kooperative Lernformen eine Rolle. Kooperatives Lernen führt zu höheren Lernerfolgen als Lernen ohne kooperative Aufgaben (Ruiz-Primo et al. 2011).

Klassische **Seminaraufgaben** im Bereich des kollaborativen und kooperativen Lernens sind...

- das Ausgestalten von (Impuls-)Referaten
- das Lesen und Verfassen von wissenschaftlichen Texten inkl. der Vor- und Nachbereitung
- Durchführung von Projektarbeiten/Planspielen
- Durchführung von Forschungsaufträgen

Für die **Digitalisierung** dieser Lernformen und die Nutzung kollaborativer und kooperativer Aufgabenstellungen eignen sich verschiedene digitale Tools.

- Zur gemeinsamen Arbeit und Erstellung von Wissenbeständen, u.a.: Wikis, E-Portfolios, Lehr-Lernvideos, Lernjournals/Blogs
- Für Feedback bzw. Peer-to-Peer-Feedback, u.a.: Etherpad/Padlet, Audio- und Videofeedbacks von Peers und Lehrpersonen

Verwendete und weiterführende Literatur:

Schneider/Mustafić (Hrsg.) (2015): Gute Hochschullehre. Eine evidenzbasierte Orientierungshilfe, Berlin, Heidelberg: Springer.